

Protokoll

**der Sitzung des Seniorenbeirats am 26. April 2013 um 15 Uhr ,
Mittelweg 33 bei Langhein**

anwesend: Wilfried Schulz
Hartmut Eggers
Rolf Beermann
Uwe Lünzmann
Günter Langhein
Joachim Speer fehlte entschuldigt

weiter
anwesend: Bürgermeister Sven Baumann

Tagesordnung: TOP 1 Begrüßung
TOP 2 Entsorgung der Gartenabfälle
TOP 3 Winterdienst
TOP 4 Umzug der Bücherei
TOP 5 Bericht aus dem Kreis-SBR
TOP 6 Verschiedenes

TOP 1 Vorsitzender Wilfried Schulz begrüßt die Anwesenden, insbesondere Bürgermeister Sven Baumann.

TOP 2 Wilfried Schulz führt aus, dass die bisher bewährte Abholung der Gartenabfälle wohl in dieser Form stillschweigend weitergeführt werden kann, denn eine ausreichend gesetzliche Grundlage, die ein Verbot begründen könnte, ist nicht bekannt. Darüber hinaus haben sich durch die Übernahme der KBA (Kompost, Bauschutt, Aufbearbeitung) durch die USN (Umweltservice Nord) neue Gesichtspunkte für den Kreis ergeben, zumal ein wirtschaftliches Interesse nicht mehr gegeben ist.

TOP 3 Der Winterdienst hat, auch aufgrund der geringen Schneefälle, im Allgemeinen zu keinen Problemen geführt. Rolf Beermann sagt, dass viele Hausbesitzer den Schnee einfach vom Bürgersteig auf die Straße schippen, was wiederum zu Problemen für die Autofahrer führt. Hier besonders im Wendekreis Ostpreußenweg. Bürgermeister Sven Baumann bittet in solchen und ähnlichen Fällen um Infos (Foto).

TOP 4 Die Bücherei wird vom alten Schulgebäude in einen Klassenraum des neuen Traktes umziehen. Dieser Raum soll vorher renoviert werden und einen neuen Fußboden erhalten. Der Umzug wurde notwendig, weil die Bücherei derzeit nur über eine steile Treppe zu erreichen ist. Dieses ist nicht ungefährlich und älteren Personen kaum zuzumuten. Die Bücherei kann dann die Aufgabe als Schul- und Gemeindebücherei erfüllen.

Im weiteren Verlauf der Sitzung gibt der Bürgermeister einen ausführlichen Bericht über die momentane Situation an unserer Schule. Von den 8 Klassenräumen sind derzeit nur 4 Räume besetzt. Zurzeit unterrichten 7 Lehrkräfte, mit unterschiedlichen Stunden.

- TOP 5 Der Vorsitzende berichtet, dass derzeit Steinburg zur Region Dithmarschen gezählt wird. Dringend erforderlich seien Verbesserungen beim ÖPNV, so ist ein Beitritt zu dem Hamburger Verkehrsverbund wichtig. Jetzt, so Wilfried Schulz, ist die Welt in Elmshorn zu Ende. Dieser Zustand, und besonders die Schließung von Prinovis mit 1000 Arbeitslosen, macht ein Handeln notwendig. Der Kreis sieht die Stelle eines/r Behindertenbeauftragte/n vor, allerdings ehrenamtlich.
- TOP 6 Wilfried Schulz teilt mit, dass in Krempe, in Absprache mit den Vereinen und Verbänden ein Workshop gebildet wird, der bei der Problematik des demografischen Wandels helfen soll, Lösungen zu finden. Eine Versammlung ist vorgesehen am 20.06.2013. Vorsitzender bedankt sich und schließt die Sitzung.

Ende der Sitzung: 17:30 Uhr

Günter Langhein
Protokollführer